

Als Sondernummer der „Zeitschrift für Politik“ erscheint in den nächsten Tagen:

Die Grundlagen des Saarkampfes

Handbuch zur Volksabstimmung

mit einem Vorwort von

Vizekanzler Franz von Papen

Umfang etwa 320 S. u. 12 Karten. Preis nur 3.— RM

Hohe Sonderrabatte siehe (Z)

Aus dem Inhalt:

A) Geographie, Geschichte, Statistik.

Privatdoz. Dr. Hermann **Doverbeck**, Geopolitik der Saarlande.
Geheimrat Prof. Dr. Hermann **Dunken**, Saarbrücken im Lichte
der europäischen Geschichtsentwicklung.

Staatsarchivar Dr. Georg Wilhelm **Sante**, Schriftf. d. Saar-
forschungsgemeinschaft, Frankreich und das Saargebiet.

Dr. Fris **Hellwig**, Die deutsche Saarbevölkerung in den Jahren
vor der Reichsgründung.

Dr. Adolf **Grabowsky**, Frankreichs Große Politik und der
status quo im Saargebiet.

Dr. Walter **Cartellieri**, Dir. d. Saarwirtschaftsarchivs, Das
„Saargebiet“ in Zahlen.

B) Rechtsfragen.

Reichsgerichtspräsident i. R. Prof. Dr. Walter **Simons**, Die
völkerrechtliche Stellung des Saargebiets.

Landgerichtsrat Privatdoz. Dr. Walter **Hamel**, Die staats-
rechtliche Stellung des Saargebiets.

Reichsgerichtsrat i. R. Dr. Maximilian **Schwalb**, Die „Staat-
lichkeit“ des Saargebiets.

Senatspräf. Dr. Otto **Andres**, Die Bedeutung der Zeitfranke
in der Regierungsordnung des Saargebiets.

Dr. Curt **Grotten**, Rechtsfragen der Volksabstimmung.

C) Politik und Verwaltung.

Kommerzienrat Dr. h. c. Hermann **Röschling**, Saargebiet und
Völkerbund.

Dr. Kurt **Hüttebräucher**, Der französische Aufmarsch zur
Volksabstimmung.

Oberbürgermeister Dr. Hans **Reikes**, Saargebiet, Rheinland,
Reich.

Oberkirchenrat Dr. Karl **Barth**, Die Verwaltungsorganisation
des Saargebietes unter der Völkerbundregierung.

D) Wirtschaftliche und kulturelle Fragen.

Handelskammerpräf. Bodo **Karcher**, Saarwirtschaft und Rück-
gliederung.

Dr. Hermann **Savelkous**, Politische Wirtschaft im Saar-
gebiet.

Bergarbeiterführer Peter **Rieser**, Der Saarbergmann.

Dipl.-Landwirt Hermann **Groß**, Die Landwirtschaft im Saar-
gebiet.

Stadtschulrat Dr. h. c. Hans **Bongard**, Grundlinien deutscher
Kulturpolitik an der Saar.

In den letzten Jahren sind erfreulicherweise eine große Anzahl deutscher Schriften über das Saargebiet und den Kampf um die Saar erschienen; es fehlte aber bisher an einem zusammenfassenden, von ersten Fachmännern geschriebenen Werk, das auf **durchaus wissenschaftlicher Grundlage der Praxis dienen soll**, der **praktischen Vorbereitung der Abstimmungskampagne**. Schon Ober-
titel und Untertitel des vorliegenden Buches zeigen, wie hier eine enge Verbindung von Wissenschaft und Praxis gesucht wurde. Das
Werk will wissenschaftlich sehr ernst genommen werden: in seinen vier Kapiteln — Geographie, Geschichte, Statistik; Rechtsfragen;
Politik und Verwaltung; Wirtschaftliche und kulturelle Fragen — finden sich eine **Fülle neuer Erkenntnisse und Gesichtspunkte**,
nichts jedoch ist akademisch behandelt, alles vielmehr **dienstbar gemacht den Erfordernissen einer politischen Aufgabe**, wie
sie den Saarländern als Teil des deutschen Volkes für den Beginn des Jahres 1935 unabweisbar gestellt ist: in **machtvoller** und
einheitlicher Rundgebung die unlösliche Einheit von deutschem Vaterland und Saar zu beweisen. Zugleich aber
sollen die „Grundlagen des Saarkampfes“ der Gesamtheit des deutschen Volkes die Saar näher rücken, die Saar sagen wir, nicht die
Saarfrage; denn es handelt sich nicht um eine übliche Frage oder um ein Problem, weil der deutsche Charakter des Gebietes im Ernst
gar nicht geleugnet werden kann, sondern um **Erweckung eines Verständnisses**, das immer noch nicht in genügendem Maße
vorhanden ist.

Und da, um es nochmals zu betonen, billige Propagandawirkungen nirgends erstrebt werden, wird dieses Handbuch, das **tatsächlich
in die Hand jedes Deutschen** gehört, die **Anschauung** über ein **wundervolles Stück deutscher Erde tief und eindring-
lich vermehren**.

Es ist **Ehrenpflicht jedes deutschen Sortimenters**, sich für dieses **wertvolle und äußerst billige Buch** mit allen Mitteln einzusetzen.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~